

# Lob für „Energie und Güte“

„Bürgerin des Jahres 2014“: Medaille für Vorzeige-Ehrenamtliche Christine Dühr (75) aus Bützfleth

**tp. Bützfleth.** Christine Dühr (75) ist „Bürgerin des Jahres 2014“ von Bützfleth. Beim Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag in der St. Nicolai-Kirche würdigte Bürgermeister Sönke Hartlef das Engagement der Vorzeige-Ehrenamtlichen mit der Silbermedaille der Stader Ortschaft Bützfleth. In seiner Laudatio lobte Hartlef Christine Dührs „unglaubliche Energie, Hilfsbereitschaft und Güte“.

Die gebürtige Ostpreußen kam über das Alte Land und Drochtersen nach Bützfleth. Ihre Ehrenamtslaufbahn in dem Elbe-Ort begann im Jahre 1968 mit ihrem Eintritt in den Vorstand des Sportvereins TuSV Bützfleth. Die damalige Sportlehrerin an der Bützflether Schule war zunächst für die Turnsparte zuständig. Ab 1970 organisierte sie insgesamt 40 Jugendfahrten, die überwiegend nach Skandinavien - mitunter bis zum Nordkap - führten und bescherte so Generationen von Bützflether Kindern unver-



**Die Geehrte: Christine Dühr (li.) mit Bürgermeister Sönke Hartlef und Gästen des Neujahrsempfangs in der Kirche**

gessliche Ferienerlebnisse.

Verantwortlich war sie auch für das Volkswandern, für Vorstandsfahrten, für unzählige Sportfeste, für Sportschauen, für das Schwimmen, für Volleyball und für die Gymnas-

tikgruppen. Ein Meilenstein in Dührs Vereinskariere war die Gründung der Abteilung Behinderten- und Integrationssport im TuSV Anfang der 1980er Jahre. „Es war Pionierarbeit auf diesem Gebiet“, so Sönke

Hartlef. „Man sprach in ganz Niedersachsen vom ‚Bützflether Modell‘.“

Für ihren unermüdlichen Einsatz für Menschen mit Handicap wurden Dühr Ehrungen durch den TuSV, den Kreissportbund und den Behindertensportverband Niedersachsen zuteil. Christine Dühr ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

Die zweifache Großmutter kümmert sich zudem um Spätaussiedler und engagiert sich persönlich für einen jungen Mann aus Bützfleth mit familiären und gesundheitlichen Problemen. Sie nahm ihn mehrere Wochen bei sich auf und ist inzwischen gerichtlich seine bestellte Betreuerin.

„Ich bewundere dich für deine Lebensleistung“, sagte Sönke Hartlef und überreichte Christine Dühr die Medaille nebst Urkunde und Blumen.

• Die Ortschaft Bützfleth verlieh den Titel „Bürger des Jahres“ zum fünften Mal. Vier Mal ging die Auszeichnung an eine Frau.